

# Baumarten der Zukunft im Klimawandel - eine innovative Entscheidungshilfe für die Praxis

Vortrag am 17.02.2020 - Referenten: Dr. Barbara Michler und Dr. Hagen Fischer



## Inhalt des Vortrags

Die Klimaentwicklung stellt bereits heute auch Landschaftsarchitekten und Gartendenkmalpfleger vor die schwierige Frage, welche Gehölzarten noch zukunftsfähig sind.

Als Entscheidungshilfe für die Praxis wird von den Autoren ein innovatives Instrumentarium vorgestellt. Es veranschaulicht flächendeckend für Bayern die Konsequenzen für die Gehölzauswahl an Hand der potentiell natürlichen Waldgesellschaften, die unter den erwarteten Standortsbedingungen noch wachsen können.

In der Modellierung der pnV für Bayern mit einer hohen Auflösung von 50 x 50 m (etwa 28 Millionen Pixel) kann in 15 Szenarien die Temperatur um 1, 2, 3, 4 bzw. 6K erhöht und dabei die Niederschlagshöhe belassen oder alternativ um 10 % gesenkt oder erhöht werden.

Die Ergebnisse zeigen ein besorgniserregendes Bild: bereits bei »nur« 1K Temperaturerhöhung für Bayern verändert sich weitgehend das Verteilungsmusters. Bei + 2K liegen bereits auf gut 1/3 der Fläche Bayerns Standortkonstellationen vor, die es aktuell in Bayern nicht gibt; bei + 3K gilt das schon für mehr als 2/3 der Fläche Bayerns. Für diese „weißen“ Flächen wurden im zweiten Entwicklungsschritt die zu erwartenden natürlichen Waldgesellschaften auf der Basis der pnV unter vergleichbaren Standortsbedingungen außerhalb Bayerns und Deutschlands modelliert. An Hand von Kartendarstellungen wird das Ergebnis in der Übersicht und im Detail am Bildschirm eindrucksvoll dargestellt.

Die Referenten zeigen in einer Beta-Programmversion für Tablets die mögliche Optimierung für die Praxis: Fachleute könnten direkt im Gelände für den jeweils erreichten Ort die Ergebnisse der verschiedenen Szenarien als Entscheidungshilfe just in Time aufrufen.

Landesverband Bayern Süd  
Bandelstrasse 15  
80638 München  
Tel (089) 120 200 10  
Fax (089) 120 200 22  
bays@dggl.org



*Die bisherigen Ergebnisse machen auch bewusst, dass schon bei relativ »moderatem« Temperaturanstieg den Fachleuten weitgehend eigene Erfahrungen aus Bayern fehlen, um die gravierenden Standortveränderungen zu bewerten und entsprechend Schlussfolgerungen in der Praxis zu ziehen. Jetzt gilt es fachübergreifend und in Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinaus, das Wissen über die Klimaeignung der Baumarten in Wissenschaft und Praxis zu sammeln, zu bewerten und für die Praxis verfügbar zu machen. Die neu gegründete Regionalgruppe Südbayern der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft will speziell dazu einen Beitrag leisten.*

**Kooperation:** Eingeladen sind auch die Mitglieder der Dendrologischen Gesellschaft – Regionalgruppe Südbayern

**Montag 17. Februar 2020 um 19:30 Uhr**  
**Seidl Villa - 80802 München - Nikolaiplatz 1b**  
**Gorbachzimmer**

MVG: U Bahn Linie U3 oder U6 bis Haltestelle Giselastraße, von dort ca. 5 Min. Fußweg zum Nikolaiplatz.

DGGL Bayern Süd e.V. Dr. Reinhard Mößmer, Susanne Hlawaczek, Wolfgang Niemeyer, Kurt Schneider